

FORTBILDUNGEN

„ICH HABE KEINE BESONDERE BEGABUNG, SONDERN BIN NUR LEIDENSCHAFTLICH NEUGIERIG“.

(ALBERT EINSTEIN)



LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER AKTION MENSCHENSTADT!

Vielleicht weckt unser aktuelles Fortbildungsprogramm für das 1. Halbjahr 2018 Ihre Neugier! Wer in der Integrationsassistenz oder Freizeitassistenz tätig ist, braucht ein weites Spektrum an Fähigkeiten. Sie begleiten kleine Kinder, Jugendliche, Erwachsene mit unterschiedlichen Bedürfnissen und erleben täglich andere Herausforderungen.

Wir haben bekannte aber auch neue Themen für Sie aufgegriffen, die für Sie in Ihrer Tätigkeit in KiTa, Schule, Freizeitassistenz oder bei den Urlaubsreisen bedeutsam sein können und Ihnen Anregungen für Ihr Arbeitsfeld geben.

Wir laden Sie herzlich ein, von den Möglichkeiten der Weiterentwicklung Ihrer beruflichen Kompetenzen Gebrauch zu machen.

Wie schon im letzten Programm eingeführt, werden die Fortbildungen in Unterrichtseinheiten à 45 Minuten angegeben. Das bedeutet für die Mitarbeitenden aus dem KiTa- und Schulbereich, dass 5 UE pro Schul- bzw. Kita Jahr (entsprechen 4 Zeitstunden) weiterhin als Arbeitszeit gewertet werden.

Honorarkräfte aus dem Bereich der Freizeitassistenz, die die Basisqualifizierung abgeschlossen haben oder pädagogische Fachkraft sind, müssen in jedem Jahr 6 UE absolvieren.

ANMELDUNG UND KONTAKT:

Die Fortbildungen sind für Mitarbeitende der Aktion Menschenstadt kostenfrei. Bitte melden Sie sich per E-Mail und im Ausnahmefall telefonisch an. Denken Sie daran, immer Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mailadresse anzugeben, damit wir Sie im Notfall (Terminänderung, Ausfall der Fortbildung etc.) rechtzeitig informieren können. Die Anmeldung zu den einzelnen Fortbildungen ist auch über unsere Homepage möglich!

IHRE ANMELDUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Aktion Menschenstadt
z. H. Renate Matron
renate.matron@evkirche-essen.de
0201/2205-124

Anmeldeschluss für jede Veranstaltung ist 14 Tage vor dem jeweiligen Termin.

Melden sich zu viele Teilnehmer für eine Veranstaltung an, entscheidet das Anmeldedatum über die Teilnahme. Sie bekommen keine schriftliche Zusage.

Wir benachrichtigen Sie, wenn Sie keinen Platz bekommen haben und auf der Warteliste stehen.

Ihre Anmeldung zu den Fortbildungsveranstaltungen ist verbindlich. Melden Sie sich rechtzeitig ab, wenn Sie verhindert sind, damit wir Ihren Platz anderen Interessierten anbieten können.

WAS IST NOCH ZU BEACHTEN?

Einige Veranstaltungen sind nur für bestimmte Mitarbeitergruppen der Aktion Menschenstadt sinnvoll. Im Ausschreibungstext weisen wir darauf hin. Bis auf die Fortbildungsreihe „Autismus“ und das „Vorbereitungsseminar für Freizeiten“ finden alle Veranstaltungen im Haus der Kirche statt.

Genauer entnehmen Sie direkt dem Programm bzw. der Anzeigentafel hier im Haus.

Fragen rund um die Fortbildungen beantwortet Ihnen gerne Martina Krull telefonisch unter 0201/2205-156 oder per E-Mail: martina.krull@evkirche-essen.de

TERMINÜBERSICHT FÜR DAS 1. HALBJAHR 2018

JANUAR

- Einführungsveranstaltung für neue Honorarmitarbeitende der Freizeitassistenten
04.01. (Do) 9.00–16.00 Uhr (8 UE)
- Behinderungen in ihrer vielfältigen Einmaligkeit
05.01. (Fr) 9.00–12.00 Uhr (4 UE)
- Umgang mit schwierigen Situationen
05.01. (Fr) 12.45–15.00 Uhr (3 UE)
- Freizeitmöglichkeiten in Essen und Umgebung
05.01. (Fr) 15.30–17.00 Uhr (2 UE)
- Pflege und Hygiene
06.01. (Sa) 9.00–12.00 Uhr (4 UE)
- Selbstreflexion und kollegialer Austausch
06.01. (Sa) 12.30–16.00 Uhr (4 UE)
- Was tun in medizinischen Notfallsituationen?
25.01.2018 (Do) 15.30–19.00 Uhr (4 UE)

FEBRUAR

- Infektionsschutz und Hygiene
15.02.2018 (Do) 16.00–17.30 Uhr (2 UE)
- Basiskurs für KiTa und Schule
17.02.2018 (Sa) 10.00–14.00 Uhr (5 UE)
- Reden ohne Worte oder die Macht der versteckten Signale
28.02.2018 (Mi) 16.00–18.15 Uhr (3 UE)
- Autismus I – Einführung in Erscheinungsformen
28.02.2018 (Mi) 15.30–17.00 Uhr (2 UE)

MÄRZ

- Förderung von Toleranz und interkultureller Sensibilisierung
06.03.2018 (Di) 16.00–19.00 Uhr (4 UE)

Entspannung zum Mitnehmen

08.03.2018 (Do) 16.00–17.30 Uhr (2 UE)

Schulung für Freizeitleitungen

11.03.2018 (So) 10.00–17.00 Uhr

Einweisung in die Unfallverhütungsvorschriften (UVV)

13.03.2018 (Di) 17.30–18.30 Uhr

Autismus II – Praktische Förderung und Begleitung von Menschen mit einer Autismspektrumsstörung

14.03.2018 (Mi) 15.30–17.00 Uhr (2 UE)

Einweisung in die Unfallverhütungsvorschriften (UVV)

15.03.2018 (Do) 17.30–18.30 Uhr

Autismus III – Umsetzung und Konkretisierung von Strukturierungsmöglichkeiten

21.03.2018 (Mi) 15.30–17.00 Uhr (2 UE)

Einführungsveranstaltung für neue

Honorarmitarbeitende der Freizeitassistenten

24.03. (Sa) 9.00–17.00 Uhr (9 UE)

Mister X-Spiel – Planungs-/Vorbereitungstag

27.03 (Di) 9.00–16.00 Uhr (8 UE)

Mister X-Spiel – Spieltag

28.03. (Mi) 10.00–17.00 Uhr (8 UE)

APRIL

Auswirkungen und Handlungsmöglichkeiten bei Trauma-Erfahrungen

20.04.2018 (Fr) 15.00–19.00 Uhr (5 UE)

MAI

Spiel- und Bewegungsideen

17.05.2017 (Do) 16.30–18.45 Uhr (3 UE)

JUNI

Was mach' ich denn jetzt?

12.06.2018 (Di) 16.00–19.00 Uhr (4 UE)

Entspannung zum Mitnehmen

14.06.2018 (Do) 16.00–17.30 Uhr (2 UE)

Vorbereitungsseminar für Freizeiten

15.–17.06. 2018 (Fr, Sa und So)

Einführungsveranstaltung für neue

Honorarmitarbeitende der Freizeitassistenten

22.06. (Fr) 9.00–16.00 Uhr (8 UE)

Behinderungen in ihrer vielfältigen Einmaligkeit

23.06. (Sa) 9.00–12.00 Uhr (4 UE)

Umgang mit schwierigen Situationen

23.06. (Sa) 12.45–15.00 Uhr (3 UE)

Freizeitmöglichkeiten in Essen und Umgebung

23.06. (Sa) 15.30–17.00 Uhr (2 UE)

Pflege und Hygiene

24.06. (So) 9.00–12.00 Uhr (4 UE)

Selbstreflexion und kollegialer Austausch

24.06. (So) 12.30–16.00 Uhr (4 UE)

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

NUR FÜR NEUE HONORARMITARBEITENDE DER
FREIZEITASSISTENZ

TERMIN: Donnerstag, 04.01.2018

ZEIT: 9.00–16.00 Uhr (8 UE)

ORT: Haus der Kirche, Raum 303

REFERENTINNEN:

Antje Dawideit, Dipl. Sozialpädagogin, Aktion Menschenstadt

Vera Rodtmann, Dipl. Heilpädagogin, Aktion Menschenstadt

BEHINDERUNGEN IN IHRER VIELFÄLTIGEN EINMALIGKEIT

Es gibt viele verschiedene Beeinträchtigungsbilder, die Menschen im Alltag vor besondere Herausforderungen stellen. Im Rahmen dieser Fortbildung soll ein Überblick über die grundlegenden Klassifizierungen von Behinderungsbildern gegeben werden. Die nähere Betrachtung bestimmter Behinderungsbilder soll die Herausforderungen deutlich machen, die diese für das tägliche Leben bedeuten.

TERMIN: Freitag, 05.01.2018

ZEIT: 9.00–12.00 Uhr (4 UE)

ORT: Haus der Kirche, Raum 303

REFERENTIN: Marie-Luise Hünerbein, Dipl. Heilpädagogin

UMGANG MIT SCHWIERIGEN SITUATIONEN UND HERAUS- FORDERNDEM VERHALTEN

Die Arbeit und der Umgang mit Menschen mit Intelligenzminde- rung stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich vor neue He- rausforderungen.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung werden Möglichkei- ten sowohl zur Vermeidung von herausfordernden Verhaltenswei- sen als auch zum Managen konkreter Krisen erarbeitet. Zentrales Ziel ist es, eine veränderte Sichtweise auf herausforderndes Ver- halten zu erlangen und auf dieser Basis neue Herangehensweisen anzudenken.

TERMIN: Freitag, 05.01.2018

ZEIT: 12.45–15.00 Uhr (3 UE)

ORT: Haus der Kirche, Raum 303

REFERENTIN: Sandra Metten, Sonderpädagogin

FREIZEITMÖGLICHKEITEN IN ESSEN UND UMGEBUNG

Als Integrationsassistent/in steht man oft vor der Frage, was kann ich mit meinem Kind/Jugendlichen/erwachsenen Klienten mit Be- hinderung unternehmen?

Das Seminar gibt Tipps und nennt lebenswerte Orte und Möglich- keiten der Freizeitgestaltung aus dem Bereich der Behindertenhil- fe in Essen und aus den allgemeinen Musik-, Kunst- und Kulturan- geboten der Stadt.

TERMIN: Freitag, 05.01.2018

ZEIT: 15.30–17.00 Uhr (2 UE)

ORT: Haus der Kirche, Raum 303

REFERENTIN: Astrid Jakobs, Dipl. Pädagogin, Aktion Menschenstadt

PFLEGE & HYGIENE

HILFSTELLUNG FÜR MOBILITÄTSEINGESCHRÄNKTE
MENSCHEN

In dieser Fortbildung geht es darum, pflegerische Dinge kennen- zulernen und bei Bedarf Hilfestellungen bei Alltagsdingen wie Toi- lettengang, Essen anreichen, Hände waschen, Zähne putzen zu ge- ben. An- und Ausziehen, Lagern, Umsetzen von und in den Rolli bei sich und den anderen wird ausprobiert, wie sich was anfühlt und wie man es am angenehmsten für die Menschen, die man beglei- tet, gestalten kann. Viele Tipps und gekonnte Handgriffe werden vermittelt.

TERMIN: Samstag, 06.01.2018

ZEIT: 9.00–12.00 Uhr (4 UE)

ORT: Haus der Kirche, Raum 303

REFERENTIN: Anne Brosch, Krankenschwester



SELBSTREFLEXION UND KOLLEGIALER AUSTAUSCH

NUR FÜR NEUE HONORARMITARBEITENDE DER FREIZEITASSISTENZ

TERMIN: Samstag, 06.01.2018

ZEIT: 12.30–16.00 Uhr (4 UE)

ORT: Haus der Kirche, Raum 303

REFERENTINNEN:

Antje Dawideit, Dipl. Sozialpädagogin, Aktion Menschenstadt

Vera Rodtmann, Dipl. Heilpädagogin, Aktion Menschenstadt

WAS TUN IN MEDIZINISCHEN NOTFALLSITUATIONEN?

Der letzte Erste Hilfe Kurs ist schon länger vorbei? Wie war das nochmal mit der stabilen Seitenlage?

Diese und folgende Fragen sind Thema der heutigen Fortbildung:

- Was tun bei einem epileptischen Anfall
- Umgang mit Notfallmedikamenten
- Kommunikation im Notfall mit Eltern und Betreuern
- Notfälle von Rollstuhlfahrern (Anfall, Ohnmacht)
- Umgang mit Gaffern und sonstigen belästigenden Menschen
- Wie kann ich mir Hilfe holen

TERMIN: Donnerstag, 25.01.2018

ZEIT: 15.30–19.00 Uhr (4 UE)

ORT: Haus der Kirche, großer Saal

REFERENT: Markus Schumacher, Dipl. Sozialarbeiter und Ausbilder für Ersthelfer

INFEKTIONSSCHUTZ UND HYGIENE

Die Schulung befasst sich mit dem Grundverständnis für Krankheitserreger und deren Übertragungswege.

Das Ziel der Schulung ist es, für etwaige Infektionsgefahren zu sensibilisieren und Präventionsmaßnahmen zu erlernen, gleichzeitig jedoch auch Unsicherheiten im Umgang mit Infektionskrankheiten zu nehmen. Es wird eine kleinere praktische Übung im Umgang mit einer adäquaten Händehygiene angeboten.

TERMIN: Donnerstag, 15.02.2018

ZEIT: 16.00–17.30 Uhr (2 UE)

ORT: Haus der Kirche, Raum 303

REFERENTIN: Marina Lorsch, Mikrobiologin, Gesundheitsamt der Stadt Essen

BASISKURS FÜR KiTA UND SCHULE EINFÜHRUNG IN DIE INTEGRATIONSASSISTENZ

Die Veranstaltung ist vor allem für neue Mitarbeiter/innen der Aktion Menschenstadt gedacht, die in Schule oder KiTa als Integrationsassistenten arbeiten.

Folgende Themen werden besprochen:

- Inklusion – Teilhabe – Selbstbestimmung
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Sozialrecht, Eingliederungshilfe, Kostenträger
- Rechte und Pflichten als Integrationsassistent
- Die eigene Rolle – Rollenerwartungen, Rollenkonflikte
- Umgang mit schwierigen Situationen

TERMIN: Samstag, 17.02.2018

ZEIT: 10.00–14.00 Uhr (5 UE)

ORT: Haus der Kirche, Raum 303

REFERENTINNEN:

Anne Denda-Munzel, Dipl. Heilpädagogin, Aktion Menschenstadt

Sabrina Lenz, Dipl. Sozialpädagogin, Aktion Menschenstadt

REDEN OHNE WORTE

ODER DIE MACHT DER VERSTECKTEN SIGNALE

INFO: ALLE PERSONEN, DIE BEI DER LETZTEN FORTBILDUNG KEINEN PLATZ MEHR BEKOMMEN HABEN UND AUF DER WARTELISTE STEHEN, WERDEN VORRANGIG BEHANDELT.

Selbst wenn nicht gesprochen wird, kommunizieren wir mit unserem Körper. Wenn Menschen miteinander reden, bestehen lediglich 7 Prozent der Botschaft aus dem gesprochenen Wort. Die übrigen 93 Prozent setzen sich aus den Nuancen der Stimme und ihrer Körpersprache zusammen.

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit den Signalen des Körpers, mit dem Ziel, Situationen besser einschätzen und passend reagieren zu können.

TERMIN: Mittwoch, 28.02.2018

ZEIT: 16.00–18.15 Uhr (3 UE)

ORT: Haus der Kirche Raum 303

REFERENTIN: Denise Kühnen, Dipl. Pädagogin

AUTISMUS SEMINARREIHE

Im ersten Halbjahr 2018 wird erstmalig vom **autismuszentrum essen** eine Seminarreihe zum Thema „Autismusspektrumsstörungen“ angeboten. Die Seminare bauen aufeinander auf und vermitteln ein erstes Verstehen des Störungsbildes, Grundlagen pädagogischer Handlungsweisen im Umgang mit Menschen mit Autismus bis hin zur Gestaltung von konkreten Hilfsmitteln und Materialien.

Da die Inhalte der Seminare aufeinander aufbauen, ist es wichtig, dass die Teilnehmer alle drei Seminare besuchen. Das bedeutet für Sie, nur diejenigen, die an der ersten Seminareinheit teilnehmen, können auch die Folgeveranstaltungen besuchen.

ORT FÜR ALLE DREI TERMINE: Autismuszentrum Essen,
Annastraße 58-64, 45310 Essen

AUTISMUS I

EINFÜHRUNG IN ERSCHEINUNGSFORMEN

Menschen mit Autismus zeigen oft Besonderheiten in ihrem Verhalten und ihrer Kontaktgestaltung. Diese können häufig zu Missverständnissen, Belastungen und problematischen Situationen für die Betroffenen und ihre Bezugspersonen führen.

Dieses erste Seminar gibt eine Einführung in das Thema, vermittelt theoretische Hintergründe und erläutert Erscheinungsformen einer Autismusspektrumsstörung.

TERMIN: Mittwoch, 28.02.2018

ZEIT: 15.30–17.00 Uhr (2 UE)

REFERENT: Ingo Zumbeel, Dipl. Heilpädagoge, Therapeutische Leitung

AUTISMUS II

PRAKTISCHE FÖRDERUNG UND BEGLEITUNG VON MENSCHEN MIT EINER AUTISMUSSPEKTRUMSSTÖRUNG (ASS)

Dieses Seminar bietet einen Einblick in Förderansätze und praktische Handlungsstrategien im Umgang mit Menschen mit einer ASS. Vorgestellt werden strukturierte, alltagsnahe Hilfen für den Bereich Schule, KiTa, zu Haus und Freizeitgestaltung.

TERMIN: Mittwoch, 14.03.2018

ZEIT: 15.30–17.00 Uhr (2 UE)

REFERENTIN: Katrin Schneider, Dipl. Heilpädagogin, Therapeutische Leitung

AUTISMUS III

UMSETZUNG UND KONKRETISIERUNG VON STRUKTURIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Bei diesem Termin soll Zeit und Raum gegeben werden, um unter Anleitung konkrete Materialien und Ideen für Strukturierungsmöglichkeiten umzusetzen.

TERMIN: Mittwoch, 21.03.2018

ZEIT: 15.30–17.00 Uhr (2 UE)

REFERENTIN: Katrin Schneider & Ingo Zumbeel, Dipl. Heilpädagogen
Therapeutische Leitung

FÖRDERUNG VON TOLERANZ UND INTERKULTURELLER SENSIBILISIERUNG

Wir leben in einer vielfältigen Gesellschaft, in der wir in allen Lebensbereichen täglich mit anderen Kulturen, ihren Werten, Normen und Sitten in Berührung kommen. Teilweise unterscheiden sich diese Kulturen von der unseren und bringen Einiges an Bereicherung mit sich. Aber manchmal sind sie uns fremd.

Die Fortbildung ist sehr praxisnah orientiert, damit ein Transfer zum Arbeitsalltag stattfinden kann.

Ziele sind u. a.

- Sensibilisierung für interkulturelle Unterschiede und daraus resultierende andere Arbeits- und Verhaltensweisen
 - Kenntnis der eigenen und der anderen Arbeits- und Verhaltensweisen
 - Das Erkennen von Unterschieden in der Kommunikation
 - Die eigene Kommunikation und deren Wirkung im Vergleich zu reflektieren
 - Entwicklung neuer Handlungsmöglichkeiten und adäquater Lösungsstrategien
 - Prävention von Missverständnissen und Konflikten im interkulturellen Miteinander
-

TERMIN: Dienstag, 06.03.2018

ZEIT: 16.00–19.00 Uhr (4 UE)

ORT: Haus der Kirche, Raum 303

REFERENTIN: Vanessa Rademacher, Systemische Anti-Gewalt-Trainerin@SAGT), PlanB

ENTSPANNUNG ZUM MITNEHMEN

Ob Stress bei der Arbeit oder im Privatleben – jeder kennt sicherlich zahlreiche Situationen, in denen einem einfach alles zuviel ist und man nicht mehr kann. Stress ist in der heutigen Zeit für viele allgegenwärtig und häufig sehr belastend.

Die kurze Entspannung zwischendurch beseitigt zwar nicht die Ursache von Ärger, Termindruck und Kummer. Sie hilft aber, Abstand zu bekommen.

Bitte bringen Sie eine Decke oder, wenn Sie haben, eine Yoga-Matte mit, warme Socken und bequeme Kleidung.

TERMIN: Donnerstag, 08.03.2018

ZEIT: 16.00–17.30 Uhr (2 UE)

ORT: Haus der Kirche, großer Saal

REFERENTIN: Claudia ABmus, Yogalehrerin (BYV) und Ayurvedische Gesundheitsberaterin

SCHULUNG FÜR FREIZEITLEITUNGEN

WICHTIG: DIESE SCHULUNG RICHTET SICH NUR AN MENSCHEN, DIE UNSERE FERIENFREIZEITEN BEGLEITEN!

„Darf ich das überhaupt?“... ist das Thema der diesjährigen Leiterschulung. Wir wollen uns mit den Rechten und Pflichten von Freizeitleitungen auseinandersetzen.

TERMIN: Sonntag, 11.03.2018

ZEIT: 10.00–17.00 Uhr

ORT: Haus der Kirche

REFERENT: Lisa Lichtenstein, BA Heilpädagogik, Aktion Menschenstadt

ANMELDUNGEN FÜR DIESES WOCHENENDE SIND AUSSCHLIESSLICH ZU RICHTEN AN: Frank Wosniewski, Tel.: 0201/2205-122

VERPFLICHTENDE EINWEISUNG IN DIE UNFALLVERHÜTUNGSVORSCHRIFTEN ZUR NUTZUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN

Gilt für Mitarbeitende bei den Mini-Ferien und den Urlaubsreisen, die Dienstfahrzeuge fahren. Ohne Schulung ist keine Dienstfahrt für die Aktion Menschenstadt erlaubt!

NICHT VERGESSEN: Führerschein mitbringen

TERMINE: Dienstag, 13.03. oder Donnerstag, 15.03.2018

ZEIT: 17.30–18.30 Uhr (1 UE)

ORT: Haus der Kirche, Raum 27

REFERENT: Frank Wosniewski, Aktion Menschenstadt

ANMELDUNGEN FÜR DIESE SCHULUNG SIND AUSSCHLIESSLICH ZU

RICHTEN AN: Frank Wosniewski, Tel.: 0201/2205-122

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

NUR FÜR NEUE HONORARMITARBEITENDE DER FREIZEITASSISTENZ

TERMIN: Donnerstag, 24.03.2018

ZEIT: 9.00–17.00 Uhr (9 UE)

ORT: Haus der Kirche, Raum 303

REFERENTINNEN:

Antje Dawideit, Dipl. Sozialpädagogin, Aktion Menschenstadt
Vera Rodtmann, Dipl. Heilpädagogin, Aktion Menschenstadt

MISTER X SPIEL

INKLUSIV MIT BUS & UND BAHN UNTERWEGS

Praktische Fortbildungsveranstaltung für Honorarkräfte der Freizeitassistenz

Wer kennt Scotland Yard und die Jagd nach Mr. X? Wir wollen das bekannte Brettspiel live in Straßen- und U-Bahnen in Essen spielen. Gemeinsam wird in inklusiven Teams nach Mister X gesucht. Per Handy erhalten die Teams regelmäßig den aktuellen Standort von Mr. X. Dann sind Spürsinn und Teamfähigkeit gefragt. Das Spiel wird am Dienstag, 27.03.2018 vorbereitet und am folgenden Tag, Mittwoch, 28.03.2018 gemeinsam mit den Klienten durchgeführt. Eine Teilnahme nur am Spieltag (mit oder ohne Klient) ist jederzeit möglich.

Planungs-/Vorbereitungstag

TERMIN: Dienstag, 27.03.2018

ZEIT: 9.00–16.00 Uhr (8 UE)

ORT: Haus der Kirche, Raum 14

SPIELLEITUNG:

Antje Dawideit, Dipl. Sozialpädagogin, Aktion Menschenstadt
Vera Rodtmann, Dipl. Heilpädagogin, Aktion Menschenstadt

Spieltag – Suche nach Mister X

TERMIN: Mittwoch, 28.03.2018

ZEIT: 10.00–17.00 Uhr (8 UE)

ORT: Treffpunkt Haus der Kirche und Spiel in ganz Essen

SPIELLEITUNG:

Antje Dawideit, Dipl. Sozialpädagogin, Aktion Menschenstadt
Vera Rodtmann, Dipl. Heilpädagogin, Aktion Menschenstadt

TRAUMA-ERFAHRUNG

AUSWIRKUNGEN UND HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Was ist bloß mit diesem Kind los? Mal sind es unkontrollierte Impulsausbrüche, mal zieht sich das Kind ins Schneckenhäus zurück und ist nicht mehr ansprechbar.

Diese Fortbildung soll erleichtern, die Wirklichkeit traumatisierter Kinder zu verstehen.

Was ist eine traumatische Erfahrung?

Welche Auswirkungen hat sie auf das Kind?

Was sind sinnvolle, pädagogische Handlungsmöglichkeiten?

TERMIN: Freitag, 20.04.2018

ZEIT: 15.00–19.00 Uhr (5 UE)

ORT: Haus der Kirche, Raum 303

REFERENTIN: Barbara Fleischer, Erzieherin, Heilpraktikerin der Psychotherapie

MAL EBEN AUS DEM NICHTS

GEZAUBERT...!

SPIEL- UND BEWEGUNGSEIDEN FÜR KINDER
ZWISCHEN 5 UND 10 JAHREN

Patentrezepte gibt es nicht, um Kinder zu beruhigen, zu aktivieren, zu motivieren und zu beschäftigen! Oft sind es gerade die kleinen, aber besonderen Spiel- oder Bewegungsideen, für die man kein oder kaum Material braucht und die, wie aus dem Nichts, dann doch helfen können, Kinder zu begeistern. In dieser Fortbildung sollen genau diese Spielideen für 2-20 Personen vorgestellt und praktisch ausprobiert werden. Und manchmal sind Kinder dann so mit Begeisterung dabei, dass einfache Ideen zu großen Ritualen und Lieblingsbeschäftigungen werden.

TERMIN: Donnerstag, 17.05.2018

ZEIT: 16.30–18.45 Uhr (3 UE)

ORT: Haus der Kirche, großer Saal

REFERENTIN: Antje Suhr, Diplom Sportlehrerin, Zusatzqualifikation in Psychomotorik und Montessori

WAS MACH' ICH DENN JETZT?

HILFE IM KONTAKT MIT MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Die Arbeit von Integrationsassistenten/Freizeitassistenten hat im Rahmen der Inklusion einen großen Stellenwert. Erst durch sie wird es vielen Menschen mit Behinderung erst möglich, am gesellschaftlichen Leben (Kindergarten, Schule, Arbeit, Freizeit) teilzunehmen. Doch was tun, wenn die Person/das Kind, der/dem man helfen möchte plötzlich seinen eigenen Kopf hat? Nicht das tut, was erwartet wird, was die Regeln fordern? Wie gelingt es, Kontakt herzustellen, Machtkämpfe zu vermeiden und handlungssicher zu bleiben?

In dieser Veranstaltung sollen den Teilnehmern die Besonderheiten im Umgang mit Menschen mit Behinderung dargelegt und konkrete Handlungsmöglichkeiten vorgestellt werden.

TERMIN: Dienstag, 12.06.2018

ZEIT: 16.00–19.00 Uhr (4 UE)

ORT: Haus der Kirche, Raum 303

REFERENTIN: Ines Groenert-Labus, Ergotherapie, Kath.-Kliniken Rhein-Ruhr, Herne

ENTSPANNUNG ZUM MITNEHMEN

Ob Stress bei der Arbeit oder im Privatleben – jeder kennt sicherlich zahlreiche Situationen, in denen einem einfach alles zuviel ist und man nicht mehr kann. Stress ist in der heutigen Zeit für viele allgegenwärtig und häufig sehr belastend.

Die kurze Entspannung zwischendurch beseitigt zwar nicht die Ursache von Ärger, Termindruck und Kummer. Sie hilft aber, Abstand zu bekommen.

Bitte bringen Sie eine Decke oder, wenn Sie haben, eine Yoga-Matte mit, warme Socken und bequeme Kleidung.

TERMIN: Donnerstag, 14.06.2018

ZEIT: 16.00–17.30 Uhr (2 UE)

ORT: Haus der Kirche, großer Saal

REFERENTIN: Claudia Aßmus, Yogalehrerin (BYV) und Ayurvedische Gesundheitsberaterin

VORBEREITUNGSSEMINAR FÜR FREIZEITEN

WICHTIG: DIESE SCHULUNGEN RICHTEN SICH NUR AN
MENSCHEN, DIE UNSERE FERIENFREIZEITEN BEGLEITEN!

Zur Vorbereitung der Urlaubsreisen gibt es in diesem Jahr ein großes Vorbereitungsseminar im PTI in Bonn mit vielen Informationen rund um das Thema Urlaubsreisen.

Wünsche oder Ideen bitte per E-Mail an:
lisa.lichtenstein@evkirche-essen.de

Etwa einen Monat vor dem Seminar laden wir die einzelnen Teams ein und informieren über den genauen Ablauf.

TERMIN: Freitag, 15.06. bis Sonntag 17.06.2018

ORT: PTI Bonn, Mandelbaumweg 2, 53177 Bonn

REFERENTINNEN: Lisa Lichtenstein, BA Heilpädagogik, Aktion Menschenstadt

ANMELDUNGEN FÜR DIESES WOCHENENDE SIND AUSSCHLIESSLICH ZU
RICHTEN AN: Frank Wosniewski, Tel.: 0201/2205-122



EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

NUR FÜR NEUE HONORARMITARBEITENDE DER
FREIZEITASSISTENZ

TERMIN: Freitag, 22.06.2018

ZEIT: 9.00–16.00 Uhr (8 UE)

ORT: Haus der Kirche, Raum 303

REFERENTINNEN:

Antje Dawideit, Dipl. Sozialpädagogin, Aktion Menschenstadt

Vera Rodtmann, Dipl. Heilpädagogin, Aktion Menschenstadt

BEHINDERUNGEN IN IHRER VIELFÄLTIGEN EINMALIGKEIT

Es gibt viele verschiedene Beeinträchtigungsbilder, die Menschen im Alltag vor besondere Herausforderungen stellen. Im Rahmen dieser Fortbildung soll ein Überblick über die grundlegenden Klassifizierungen von Behinderungsbildern gegeben werden. Die nähere Betrachtung bestimmter Behinderungsbilder soll die Herausforderungen deutlich machen, die diese für das tägliche Leben bedeuten.

TERMIN: Samstag, 23.06.2018

ZEIT: 9.00–12.00 Uhr (4 UE):

ORT: Haus der Kirche, Raum 303

REFERENTIN: Marie-Luise Hünerbein, Dipl. Heilpädagogin

UMGANG MIT SCHWIERIGEN SITUATIONEN UND HERAUS- FORDERNDEM VERHALTEN

Die Arbeit und der Umgang mit Menschen mit Intelligenzminde- rung stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich vor neue He- rausforderungen.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung werden Möglich- keiten sowohl zur Vermeidung von herausfordernden Verhaltens- weisen als auch zum Managen konkreter Krisen erarbeitet. Zent- rales Ziel ist es, eine veränderte Sichtweise auf herausforderndes Verhalten zu erlangen und auf dieser Basis neue Herangehenswei- sen anzudenken.

TERMIN: Samstag, 23.06.2018

ZEIT: 12.45–15.00 Uhr (3 UE)

ORT: Haus der Kirche, Raum 303

REFERENTIN: Sandra Metten, Sonderpädagogin

FREIZEITMÖGLICHKEITEN IN ESSEN UND UMGEBUNG

Als Integrationsassistent/in steht man oft vor der Frage, was kann ich mit meinem Kind/Jugendlichen/erwachsenen Klienten mit Be- hinderung unternehmen?

Das Seminar gibt Tipps und nennt lebenswerte Orte und Möglich- keiten der Freizeitgestaltung aus dem Bereich der Behindertenhilfe in Essen und aus den allgemeinen Musik-, Kunst- und Kulturangebo- ten der Stadt.

TERMIN: Freitag, 23.06.2018

ZEIT: 15.30–17.00 Uhr (2 UE)

ORT: Haus der Kirche, Raum 303

REFERENTIN: Astrid Jakobs, Dipl. Pädagogin, Aktion Menschenstadt

PFLEGE & HYGIENE

HILFSTELLUNG FÜR MOBILITÄTSEINGESCHRÄNKTE
MENSCHEN

In dieser Fortbildung geht es darum, pflegerische Dinge kennenzu- lernen und bei Bedarf Hilfestellungen bei Alltagsdingen wie Toilet- tengang, Essen anreichen, Hände waschen, Zähne putzen zu geben. An- und Ausziehen, Lagern, Umsetzen von und in den Rolli bei sich und den anderen wird ausprobiert, wie sich was anfühlt und wie man es am angenehmsten für die Menschen, die man begleitet, ge- stalten kann. Viele Tipps und gekonnte Handgriffe werden vermit- telt.

TERMIN: Sonntag, 24.06.2018

ZEIT: 9.00–12.00 Uhr (4 UE)

ORT: Haus der Kirche, Raum 303

REFERENTIN: Anne Brosk, Krankenschwester

SELBSTREFLEXION UND KOLLEGIALER AUSTAUSCH

NUR FÜR NEUE HONORARMITARBEITENDE DER
FREIZEITASSISTENZ

TERMIN: Sonntag, 24.06.2018

ZEIT: 12.30–16.00 Uhr (4 UE)

ORT: Haus der Kirche, Raum 303

REFERENTINNEN:

Antje Dawideit, Dipl. Sozialpädagogin, Aktion Menschenstadt

Vera Rodtmann, Dipl. Heilpädagogin, Aktion Menschenstadt